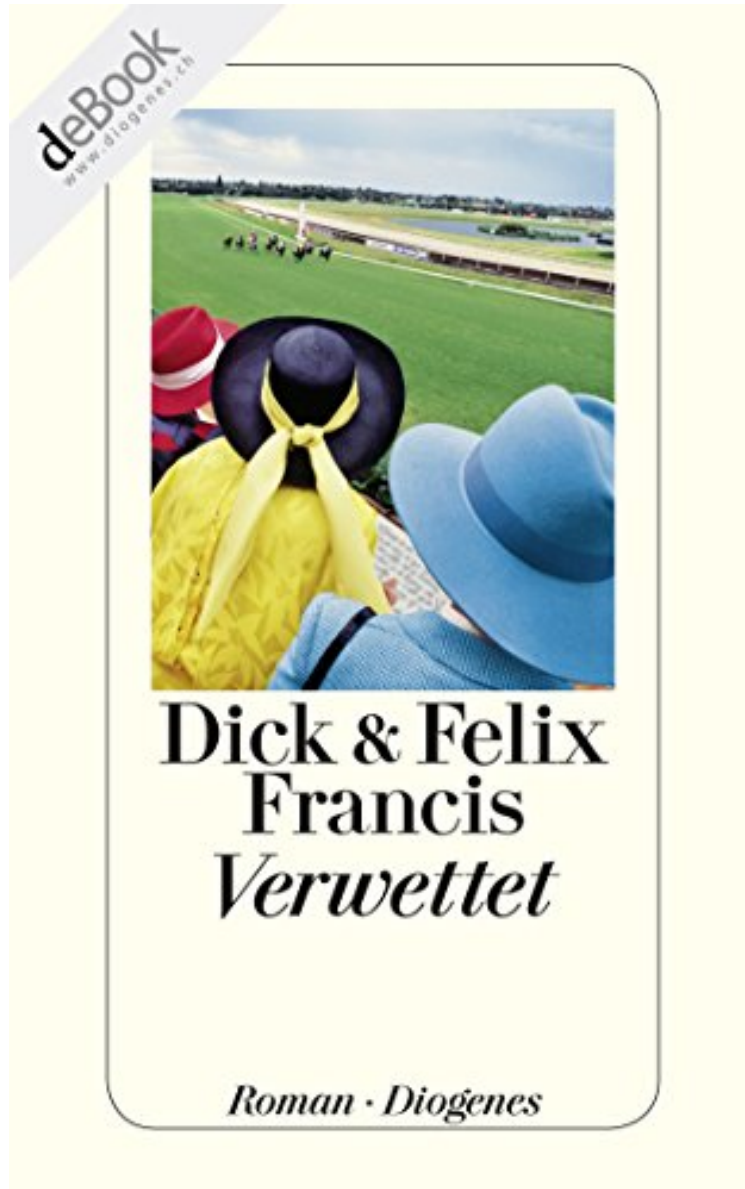


[Get free] Verwettet (detebe)

Verwettet (detebe)

Von Dick Francis, Felix Francis
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #71189 in eBooksVerffentlicht am: 2013-02-26Erscheinungsdatum:
2013-02-26File Name: B00BJVHGL0 | File size: 22.Mb

Von Dick Francis, Felix Francis : Verwettet (detebe) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Verwettet (detebe):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wie ein regelmiger Besuch bei FreundenVon Gospelsingerdas ist nun wirklich ein bisschen viel auf einmal fr den

Buchmacher Ned Talbot. Erst gibt ein Fremder sich als der tot geglaubte Vater zu erkennen, dann werden die beiden auf dem Parkplatz der Rennbahn berfallen und dabei der gerade wieder gefundene Vater gettet. Die Welt ist nicht einmal mehr auf dem Rennplatz in Ordnung, und schon gar nicht für die so schlecht angesehenen Buchmacher. Immer weniger Leute wetten bei den kleinen Wettbros. Das Geschäft machen die großen Wettanbieter, und dabei gehen sie nicht gerade zimperlich vor. Ned macht einen seltsamen Fund und gerät immer wieder in Gefahr. Aber wer hat es eigentlich auf ihn abgesehen? Welchen illegalen Machenschaften ist er in die Quere gekommen? Das Rennbahnambiente, diesmal rechtzeitig zum Jubiläum in Ascot, macht diese Krimis so besonders, ebenso wie der gut lesbare Schreibstil und die spannende Handlung. Auch diese dritte Gemeinschaftsarbeit von Vater und Sohn Francis fühlt sich wie ein regelmäßiger Besuch bei weit entfernt wohnenden Freunden an. Man weiß genau, was einen erwartet, dass man eine unterhaltsame und entspannende Zeit vor sich hat, und dass es einen gefallen wird. Und genau so erging es mir beim Lesen dieses entspannenden Krimis, auf den hoffentlich trotz des Todes von Dick Francis noch weitere folgen.

11 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wetten - ein echter Francis

Von Friederike Keck

Even money ist ein Gemeinschaftswerk von Dick Francis und seinem Sohn Felix. Wieder ein spannender Thriller im englischen Rennsportmilieu. Ned Talbot Buchmacher, aufgewachsen bei seinen Großeltern, ist sehr erstaunt, als sein totgeglaubter Vater beim Ascot Pferderennen am Buchmacherstand wieder auftaucht. Die Ereignisse spitzen sich dramatisch zu, als der wiedergewonnene Vater wenige Stunden später auf dem Parkplatz der Rennbahn erstochen wird. Neds Recherchen in der Familiengeschichte und im Leben seines Vaters bergen ungeahnte Geheimnisse und Gefahren. Auch das Berufsbild des Buchmachers - bei dem man sehr viel lernt - ist mit allerlei Schwierigkeiten verbunden. Ned versucht die Angelegenheiten seines Vaters zu regeln, seine Herkunft zu ergründen, sein eigenes Geschäft zu erhalten und seine kranke (manisch-depressive) Ehefrau Sophie zu schützen.... "Even money" ist ein echter Francis, der mir sehr gut gefallen hat. Vielleicht nicht ganz so gut wie die Klassiker "Wip Hand" oder "Straight" aber viel besser als "Dead Heat" oder "Come to Grief". Einfach lesenswert. Genießen und dann das letzte Gemeinschaftswerk von Vater und Sohn "Crossfire" (bisher nur in englischer Sprache erschienen) kaufen und ebenfalls lesen.

2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mit viel Charme und feinem englischen Humor

Von Silke Schröder, hallo-buch.de

Ein wenig sentimental ist der neue Roman "Verwettet" von Vater und Sohn Dick und Felix Francis schon. Mit viel Schalk und Wortwitz entwickeln die beiden einen typischen "Francis"-Krimi, in dem sich alles um Pferde, ums Wetten und um englische Pferderennplätze dreht. Natürlich erfahren wir nebenbei viel über die Kategorien und Eigenheiten des Pferderennens und die verschiedenen Wettsysteme - wer jemals Spaß an der kribbelnden Rennstall-Atmosphäre hatte, kommt hier auf seine Kosten. Gewürzt und sorgsam abgeschmeckt haben die beiden Autoren das Ganze mit einer rührenden Familiengeschichte. "Verwettet" ist ihr vorletzter gemeinsam geschriebener Roman, denn Dick Francis verstarb 2010. Ein typischer "Francis" mit viel Charme und feinem englischen Humor.

Kurzbeschreibung Ein Vater taucht aus dem Nichts auf. Und verschwindet wieder. Seither muss sein Sohn Ned sich vorsehen. Denn er ist ins Visier kleinerer und größerer Betrüger aus dem Wettmilieu geraten.

Kurzbeschreibung Ein Vater taucht aus dem Nichts auf. Und verschwindet wieder. Seither muss sein Sohn Ned sich vorsehen. Denn er ist ins Visier kleinerer und größerer Betrüger aus dem Wettmilieu geraten.

über den Autor und weitere Mitwirkende

Felix Francis, geboren 1953 als jüngerer Sohn des Bestsellerautors und Ex-Jockeys Dick Francis. Er firmierte bei vier Büchern als Co-Autor seines Vaters und leistete die Recherchearbeit für viele weitere. Bevor er eigene Thriller in der Tradition seines Vaters zu schreiben begann, arbeitete er als Physiklehrer. Felix Francis lebt in England.

Dick Francis, geboren 1920, war viele Jahre Englands erfolgreichster Jockey, bis ein mysteriöser Sturz 1956 seine Karriere beendete. Fast 50 Jahre lang schrieb er Thriller, die das Pferderenn- und Wettmilieu als Hintergrund haben. Seine 42 Romane wurden alle Bestseller. Dick Francis starb 2010. "